Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

9.6.1869 (No. 155)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. (Erstes Blatt) Mittwoch den 9. Juni 1869.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86, 90 und 133, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittelung des Besitzstandes am

Mittwoch den 9. Juni l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und **Nachmittags 2 bis 6 Uhr,**

in der **Langenstraße** auf der Nordseite, vom Durchschnitt der Herrenstraße an, aufwärts, fortgesetzt, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigenthümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

2.2. In den Anlagen vor dem Linkenheimerthor hinter einer Tannen-Gruppe, zunächst des kleinen Exerzierplatzes, befindet sich eine Grube, welche mit Schutt ausgefüllt werden darf.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

3.2. **Fahrnißversteigerung.**

Freitag den 11. Juni 1869,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Ritterstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk:
1 Sekretär, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 großer Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 runde Theetische, viereckige kleine Tische, 3 Bettladen, 2 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Weißzeugschrank, 2 tannene einthürige Schränke, Stühle;

Bettung;
1 Stockuhr, Spiegel, Bilder unter Glas; Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung von Makulatur.

Das Feld-Artillerieregiment läßt am **Donnerstag den 10. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in Gottesaue:
818 Pfund zu Tapezier-Arbeiten geeignete Zeitungen, großes Format,
314 „ Zeitungen, kleines Format, und
192 „ Bände verschiedener Bücher
gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 3. Juni 1869.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

— **Zähringerstraße 76, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermiethen.**

— Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind bis 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße 7 im zweiten Stock.

— Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer sind auf 1. Juli zu vermiethen: Kreuzstraße 7 im zweiten Stock.

— Steinstraße 9a, im zweiten Stock im Hintergebäude, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auch wird daselbst **Kost** verabreicht.

Schlafstelle zu vermiethen.

* An einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße 3.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst dem übrigen Zugehör wird wo möglich sogleich in der Nähe des Ettlingerthors in oder außerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Anerbieten wollen gefälligst Nowacks-Anlage 2 im untern Stock gemacht werden.

* Von einer einzelnen Dame wird auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche ꝛc., zwischen dem Marktplatz und dem Durlacherthor, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Langestraße 6a.

Zimmergesuch.

* Ein oder zwei unmöblirte Zimmer werden für einen Herrn zu miethen gesucht. Adressen bittet man längstens heute Mittag um 3 Uhr abzugeben: Kriegsstraße 10d, Eingang Hirschstraße.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, wird von einer stillen Familie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Geschäfte besorgt, wird gesucht: Leopoldstraße 13 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person gesetzten Alters, welche gut kochen kann und sich über Treue und sittliches Betragen gut auszuweisen vermag, sucht auf Johanni bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Das Nähere Kronenstraße 36 im ersten Stock.

* Ein braves, ehrliches und fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen, anständigen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Amalienstraße 23 unten.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Ein gewandtes, reinliches Mädchen findet auf Johanni eine Stelle: Adlerstraße 40.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.2. Vier Ladenschränke mit Glas und Schubladen nebst 2 Ladentischen, gut erhalten und modern, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Es könnten auch 2 Schränke mit 1 Ladentisch für einen kleineren Laden abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Bei Tapezier K. Kraut, Rondellplatz 24, ist ein gebrauchtes **Kanapee** billig zu verkaufen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
*3.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.**
L. Lazarus aus Bruchsal.

Gründlicher Unterricht in der
Buchhaltung 3.3.
sowie auch im
Rechnen und Schreiben
wird in den Abendstunden ertheilt.
Näheres Akademiestraße 1 parterre.

3.3. **Klavierstunden**
ertheilt **Ch. Grevé,** Hofmusiker, Amalienstraße 39.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Georg Ritzhaupt,**
Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.
Erdbeerkuchen,
Kirschkuchen,
verschiedene Torten,
Merinken,
Gefrorenes
in verschiedenen Sorten.

Gefrorenes

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie Carafe frappée, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen ꝛc. ꝛc.

Rohes Eis, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, Meringues ꝛc. zu jeder Zeit vorräthig empfiehlt

Th. Compter, Hof-Conditor.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches

Lagerbier

2.2. in Flaschen

empfiehlt

Louis Dörflinger,

33 Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Toilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — kr.
" " à 9 kr., 6 " à — fl. 48 kr.
" " à 15 kr., 3 " à — fl. 42 kr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

6.3. Für die beliebte

Naturbleiche in Urach

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur besten Besorgung an.

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

30.10.

Wichtig für jede Haushaltung.

Englisch Patent-Wascherystall zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Paquet 7 kr.

Amerikanischer Stärke-Glanz, ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Tafel 12 kr.

Heilbronner Fleckenwasser zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 kr.

Heilbronner Gallen-Flecken-Seife à Stück 6 kr.

Reine Jod-Soda-Seife, untrügliches Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 kr.

Theer-Seife, chemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 kr.

Bimsstein-Seife, à Stück 6 kr.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, à Stück 30 kr.

Weißer flüssiger Leim zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork, Papier ꝛc., à Flacon 12 und 18 kr.

Zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

General-Niederlage

von

Iva-Liqueuren,

bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.

Fellmeth & Bergmann, Carlsruhe.

Hemden nach Maass. Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanellhemden.

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik
Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen. Hausmacher-Leinen, Betttücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwolltuch.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts verkaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren, als: **Piqué, Bossing, Shirting, Moll, Tüll, Jaconet, Stickereien, Spitzen** und **Spitzengegenstände** ꝛc. ꝛc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

Die erwartete Sendung

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

ist eingetroffen, was seinen verehrten Abnehmern ergebenst anzeigt

August Ruh,

3.2. 104 Langestraße 104.

Soeben eingetroffen:

Eine große Sendung **Stoffhüte,** neueste Façon, welche ich zu äußerst billigen Preisen erlassen kann.

A. Lindenlaub, Kürschner,

*2.1. Langestraße 187.

Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe,**

Zähringerstraße 100.

Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

Das Neueste und Eleganteste in abgepaßten **Wachstuch-Decken, Fenster-Rouleaux, Fensterstramin, Möbel-** und **Bodenwachstuch, Unterlagstoffen** ist in großer Auswahl eingetroffen in der
Wachstuch- und Rouleaux-Handlung von

S. H. Dreyfus,
3.3. Waldstraße 17.

Verschiedene Resten und einzelne Rouleaux sind dem Ausverkaufe ausgesetzt.

2.2.

Blousen,

einfache und elegante, habe ich dieser Tage in sehr reicher Auswahl von Berlin erhalten, sowie eine neue Sendung

Negligéhäubchen,
gestickte Tüllkrägen,
Vorstecker,
Barben in Tüll und Moll,
Unterchemisettes, gestickte,
Unterrockvolants, abgepaßte und am Stück,

was ich unter Zusicherung äußerst billig gestellter Preise empfehlend anzeige.

A. Himmelheber,
165 Langestraße.

Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer,** Herrenstraße 7, empfiehlt Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentsäcke, Reisesäcke, Hutschachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch werden einige dieser Artikel vermiethet, sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.8.

Farbige **Kleiderlitzen,** früher 2 und 1½ kr. die Elle, nunmehr 1½ und 1 kr.,
farbige **Seidenknöpfe** das Dutzend zu 6 kr. bei

H. Dobmann,
3.3. Waldstraße 10.

Sonnenschirme
in Seide und mit Futter von 2 fl. 30 kr. bis 10 fl., dieselben ohne Futter von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl.

Alpaca-Naturellschirme
mit Futter von 2 fl. bis 3 fl. 30 kr.

En-tout-cas
in Seide von 2 fl. 12 kr. bis 6 fl. 30 kr.

Alpaca-Naturell-
En-tout-cas,
auch für Herren, mit Futter von 2 fl. 30 kr. bis 5 fl.
empfiehlt

L. Müller, Schirmfabrikant.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Das große

Photographien-Lager

befindet sich diese Messe

nur Centralreihe mit Firma.

Das Lager enthält eine Auswahl von 20,000 Stück, theils nach älteren, sowie nach neueren Meisterwerken, und nur **Prima-Waare.**

☛ Nur 3 kr., 3 kr. das Stück.

Dazu passende Rahmen von 3 kr. an.

☛ Album von 30 kr. an.

Ferner großes Lager von

Stereoscopen

in Landschaften vom Rhein, Schweiz, Thüringen, Harz ꝛc. per Stück 18 kr.
Antiquen 18 kr. per Stück,
Familienscenen, colorirt, 18 kr. bis 36 kr.

Es werden die geehrten Herrschaften **Karlsruhe's** und Umgehend ersucht, genau auf Firma zu achten.

Das größte Berliner Photographien-Lager befindet sich nur **Centralreihe.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Joh. Brug.

3.1.

Meßanzeige für Damen.

Aechte geklöppelte **Zwirn-** und **Seidenspitzen, Valenciennesspitzen, Clunyspitzen, Barben, Fichus, Kragen, Blousen** und dergleichen, schöne Auswahl, eigene Arbeit, empfiehlt den werthesten **Damen** zu den billigsten Preisen

A. Müller aus dem sächs. Erzgebirge.

Meine Bude befindet sich **Centralreihe,** neben dem Handschuhlager von Herrn Krapf.

Bude **Nr. 66.** **S. Wolf,** Bude **Nr. 66.**

Nur Centralreihe, mit Firma versehen,

empfiehlt sein **optisches Waaren-Lager,** bestehend in:

Brillen, Pince-nez in Stahl, Horn, Silber und Gold, Quer- und Springlorgnetten in Horn, Elfenbein und Perlmutter, Schildkrot und Silber, Theatergläser in Leder, Elfenbein und Perlmutter, Marinegläser, Fernröhren, Feldstecher, Loupen, Lesegläser, Fadenzähler, Barometer und Thermometer ꝛc.

Außerordentlich billige Preise.

Nr. 66, gegenüber dem Wachstuch- u. Rouleaux-Lager, Nr. 66.

Wichtig für Hausfrauen.

Während der Messe werden zu nachstehend billigen Preisen verkauft: Putz- und Waschseife per Pfund 8 kr., 10 Pfund 1 fl; trockene Kernseife per Pfund 12 kr., 6 Pfund 1 fl.; Mandelseife per Pfund 18 kr., 4 Pfund 1 fl., per Dutzend 24 und 30 kr. und theurer; Rosen-, Veilchen-, Moschus-, Glycerin-, Windsor-, Cocos, Theer-, und Gallen-Fleckseife. Ferner: Haaröl, Pommade, Cosmetique, Extrait, Eau de Cologne, Räucher-Essenz und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Fabrikpreisen.

Wiederverkäufern bei reicher Auswahl billigste Preise.

☛ Die Bude befindet sich wie gewöhnlich **Centralreihe,** nahe dem Geschirrmarkt. 2.2.

Oetisheimer Naturbleiche.

6.4. Ich besorge auf diese Bleichanstalt Leinwand, Garn und Faden und kann bei billigen Bleichpreisen schönste Rücklieferung zusichern, weil die Bleichgegenstände auf das Sorgfältigste und Schönste behandelt werden.

Zahlreichen Einlieferungen sieht entgegen:

Karlsruhe, im Frühjahr 1869.

Der Agent
Julius Bodenweber,
Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Weinverkauf.

Weiße Weine (schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Affenthaler, rother, à 12 und 15 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 kr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 kr. per Maas.

Würzburger Champagner von Silligmüller.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße 1, Eingang Hofthor Herrenstraße.

5.2. **Wein-Verkauf.**

Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu **Tischwein** eignet, wird, um rasch zu räumen, zu **15 kr. die Maas** von 15 Maas an abgegeben. Per Ohm billiger. Näheres Herrenstraße 17.

Billig! Billige Sendung
Briefmarken
wieder angekommen bei 6.6.
Th. Brugier, Kronenstraße 19.

2.1. **Meß-Anzeige.**

Alle Arten **Bänder** neuester Sorte
für **Hutmacher,**
„ **Kappenmacher,**
„ **Strohhutmacher,**
„ **Herrenschneider.**

Verkauf en gros zu **Fabrikpreisen.**
Bude: **Marstallseite.**

Mayer, Bandhändler
aus Trier.

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten **Zeug-** und **Lederstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder.

☞ Bude: Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma versehen. 14.4.

Rheinwasserwärme:
den 7. Juni 16½ Grad.

Das Leinwand- und Gebild-Lager
von
Gebrüder Becker
aus Oerlinghausen bei Bielefeld
befindet sich während der Messe wieder im
„Gasthof zum Goldenen Adler",
6.3. Karl-Friedrichstraße.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, sowie meinen verehrlichen Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich auch diese Messe wieder mit meinem reich assortirten, in Reellität und Güte der Waaren überall renommirten

franz. Schreibmaterialien-Lager

bezogen habe.

Indem ich mich bei Bedarf in meinen Artikeln bestens empfohlen halte, mache ich Sie auf meinen am 7. d. M. erschienenen Preis-Courant, besonders aber auf

60 Bogen Postpapier, mit jedem beliebigen Namen gestempelt, zu 12 kr.

aufmerksam.

Meine Bude befindet sich jedoch diesmal nicht Theaterseite, Schlossreihe, sondern **Hauptreihe, dem Eingange der Ritterstrasse gegenüber,** und bitte, um alle Irrthümer zu vermeiden, genau auf meine Firma und **Nr. 41** zu achten.

Hochachtungsvollst
A. Löwenhaupt.

☞ Theaterseite 777,
wie seit 20 Jahren bekannt,
befindet sich auch zur diesmaligen **Karlsruher Messe** das größte und billigste
Herrenkleider-Magazin.

Preiscourant.

Complette **Anzüge** von . . .	12 fl.	— kr.	an bis	36 fl.
Jaquettes von	8 fl.	30 kr.	an bis	20 fl.
Tuchröcke von	10 fl	— kr.	an bis	18 fl.
Ueberzieher von	12 fl.	— kr.	an bis	24 fl.
Cheviots von	8 fl.	— kr.	an bis	18 fl.
Comptoir-Röcke von . .	1 fl.	30 kr.	an bis	5 fl.
Joppen von	5 fl.	— kr.	an bis	10 fl.
Lustre-Röcke und **Säcke** von	5 fl.	— kr.	an bis	10 fl.
Schlafröcke von	8 fl.	— kr.	an bis	12 fl.
Knaben-Anzüge von . .	5 fl.	— kr.	an bis	12 fl.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,
3 2. Marchand-Tailleur.

2.1. **L. Jahraus aus Speyer**

empfiehlt zur diesjährigen Frühjahrsmesse ein auf's Reichlichste sortirtes Lager in allen Sorten feineren **Schuhwaaren** in jeder beliebigen Farbe und sichert seinen verehrten Abnehmern bei elegantester und solidester Waare die billigste Bedienung zu.

Meine Bude befindet sich beim Eingang der **Ritterstraße,** links.

Bruchsal. Das International-Lehrinstitut bereitet, wie bekannt, junge Leute vor, die das Examen bestehen wollen, um als einjährige Freiwillige ins Heer eintreten zu dürfen. Von den 15 Candidaten, welche sich am 19. und 20. März d. J. in Karlsruhe dieser Prüfung unterworfen, haben dieselbe sämmtliche mit Erfolg bestanden. Schon früher hatte die Anstalt mehrere Zöglinge zu diesem Examen vorbereitet und zwar mit gutem (5 auf 7), wenn auch nicht so glänzendem Erfolg und nicht nur für Karlsruhe, sondern auch für die bayrische Rheinpfalz (Speyer), wo die 2 Examinanden die Prüfung glücklich bestanden. Ein solches, im Staatsexamen errungenes Resultat ist gewiß der beste Beschied, den man einer solchen Anstalt gewähren kann und bürgt für die daselbst getroffenen Einrichtungen.

Sommertheater
im
Thiergarten.

Mittwoch den 9. Juni 1869.
Viertes und letztes Gastspiel des Fräulein Marie **Neufeld** vom k. k. Theater an der Wien.

Zum ersten Male:
Novität.
Die gebildete Köchin.
Posse mit Gesang in 1 Akt von M. Bittner, Musik arrangirt von J. Pohl.

Personen:

Winkler, Beamter . . . . . Hr. Nolte.
Helene seine Frau . . . . . Frl. Khayda.
Thekla, deren Köchin . . . . . Frl. **Neufeld.**
Horatius Kipfelkoch, Herren- und Damenschuhmacher . . . . . Hr. Paegelow.
Ein Dienstmann . . . . . Hr. Meier.

Hierauf folgt:
Zum vierten Male:
Die schöne Galathea.
Operette in 2 Akten von F. v. Suppé.
Anfang 6 Uhr.
Karl Bittler.

Großer Kunst-Salon

auf dem Schloßplatze mit 80 Gasflammen brillant beleuchtet.

Während der Dauer der Messe **täglich 2 große Vorstellungen** in der modernen Salon-Magie (Experimental-Physik), Geister- u. Gespenster-Erscheinungen. Anfang jeweils **4** Uhr Nachmittags und **8** Uhr Abends.

Alles Nähere enthalten die Zettel.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
F. Kehry & L. Oehler.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

Karlsruher Bürgerabend.

Versammlung: Mittwoch den 9 Juni, Abends 8 Uhr,
in der Geiger'schen Trinkhalle.

Tagesordnung:

1) Organisation der hiesigen nationalen und liberalen Partei.
2) Die Arbeiterfrage mit besonderer Berücksichtigung der Arbeiterwohnungsfrage.

Das Comite. 2.2.

---

3 3.

Ruhrkohlen.

Beste Ruhrer **Fettschrotkohlen,** frisch aus dem Schiffe bezogen, werden in jeder beliebigen Quantität und unter Zusicherung billigster Berechnung frei vor das Haus geliefert von

C. Nicolai & Cie.,
Comptoir: Akademiestraße 1, im Hause des Herrn Adolf Römhildt.

Zur Entgegennahme von Aufträgen für uns sind die Herren:
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,
Louis Stroh, Langestraße 87,
Friedrich Römhildt, Langestraße 233,
erbötig.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Mittwoch den 9. Juni 1869,
präcis Abends 4 Uhr,
Extra-Kindervorstellung
zu ermäßigten Eintrittspreisen 9 kr. auf allen Plätzen.
Erwachsene Personen 30 kr. auf allen Plätzen.

Abends 7½ Uhr:
Große brillante Vorstellung.
Sonntag unwiderruflich letzte Vorstellung.

Auf dem Schloßplatz, Theaterseite, in der Nähe des Monumentes.
Nur während der **Messe** hier ausgestellt:
Ein lebender Zwerg-Hirsch
von den Philippinen.
Der kleinste Wiederkäuer der Welt, 6 Zoll hoch, 10 Zoll lang, besitzt den zartesten Gliederbau und ist insbesondere Liebling der Damenwelt geworden.
Ferner ein gezähmtes lebendes **Riesen-Nil-Krokodil,**
10 Fuß lang und 200 Pfund schwer.
Eintritt à Person: erster Platz 12 kr., zweiter Platz 6 kr.
Raim. Hanke.

Wiener Märzenbier

wird heute und morgen von 4 Uhr an verzapft bei
F. Seyfried.

Zum letzten Mal hier zur Messe in Karlsruhe!

Ausverkauf
leinener und halbleinener Waaren

von

Baruch aus Cöln.

Verkaufsbude wie seit Jahren bekannt
Marstallseite 1. Bude vom Schloß.

Wegen Aufgabe meines Reisegeschäfts besuche ich die „Karlsruher Messe" zum letzten Mal, und um mein Lager zu Geld zu machen, werde ich diesmal meine **guten gediegenen Leinenwaaren zu außerordentlich billigen Preisen** abgeben.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend hinlänglich bekannt sein und weise auf nachstehenden Preis-Courant hin.

Preis-Courant.

30 Dutzend Glacéhandschuhe für Damen, das Paar 24 kr.
15 Dutzend Negligéhäubchen, das Stück 9, 15, 18 und 24 kr.
100 Dutzend leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 4 fl.
30 Dutzend feine rein leinene Battisttücher, das halbe Dutzend 2, 3, 4, 5 bis 6 fl.

Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 65 Stück schwerste russische Hanfleinen (reinleinen Handgespinnst) zu 1 Dutzend Hemden oder 8 Betttüchern, sonstiger Preis 18, 20, 26 bis 50 fl., verkaufe ich zu 14, 16, 18, 20 bis 35 fl. das Stück.

---

100 Dutzend reinleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Dutzend zu 42 kr. bis 1 fl.
50 Dutzend leinene Thee-Servietten, das halbe Dutzend zu $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ fl.
Küchenhandtücher und Stubenhandtücher in allen Qualitäten von 8, 9, 10, 12 bis 30 kr. die Elle.
Ein Stück Leinwand zu 1 Dutzend Hemden 10, 12, 16 bis 20 fl.
Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 14, $17\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl., Hanfleinen aus Rigcer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17\frac{1}{2}$ fl. bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.
Tischzeuge in Damast und Drell: 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl.; in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Reinleinen Handgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend zu 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl.
Französische battistleinene Taschentücher mit eleganten Borduren, das halbe Dutzend zu 1 fl. 45 kr., 2 bis 8 fl.
Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Dutzend von 2 fl. 42 kr.
$^{12}/_{4}$ breite Betttücher-Leinen in allen Qualitäten, sehr billig.

Baruch aus Cöln.

Verkaufsbude wie seit Jahren bekannt
Marstallseite 1. Bude vom Schloß,

worauf ich genau zu achten bitte.

Sehr wichtig für Damen!

Einzig und allein bei

J. WOLF

aus Gernsheim

mit Firma versehen.

Ich zeige dem hohen Adel und Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem große **Wollen-** und **Baumwollen-Lager** besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Ich habe mir viele Mühe gegeben, durch vortheilhafte Einkäufe, trotz aller Waarenaufschläge, den Preis wie früher beizubehalten. Zugleich danke ich dem hohen Adel und Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waare einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde.

Die Bude befindet sich

nicht mehr Centralreihe, sondern Marstallseite, Eingang der Adlerstraße, die zweite Bude links,

und bitte meine geehrten Kunden, mich dort recht zahlreich zu besuchen.

Preis-Courant:

Terneauxwolle

in allen Farben, gewogen per Loth, weiß und schwarz zu 6 kr., alle andern Farben 7 kr.

Wolle.

Niederländische Strickwolle, per ¼ Pfd. 18 kr.
Hamburger Wolle per ¼ Pfund 30 kr.
Englische Wolle per ¼ Pfund 42 kr.

Gezwirnte Garne.

Brabanter Zwirn, ⅛ Pfund, 8, 18 kr.
Brockspuls von 2 bis 6 kr.
Kartenzwirn, per Dutzend 6 kr.
Elsäßer Faden, per Dutzend 20 kr.

Seide.

Lyoner Seide, per Loth 30 kr.

Stiefelnestel.

Leinene, per Dutzend 3 kr.
Kameelhaar-Riemen 6 kr.
Runde Kameelhaar-Riemen 6 kr.
Seidene 14 bis 18 kr.

Nadeln.

Nadeln in Döschen 2 kr.
Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 1 kr.
Amerik. Versicherungsnadeln, 4 Stück 1 kr.
1. Qualität engl. Nähnadeln aus der Fabrik Beisel u. Cie., 100 Stück 14 kr.
2. Qualität engl. Nähnadeln aus der Fabrik Beisel u. Cie., 100 Stück 7 kr.
Aechte Stopfnadeln, 6 Stück 1 kr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 und 3 kr.
Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 kr.
Stricknadeln für Wolle, 5 Stück 2 kr.
Haarnadeln, 2 Paquets 3 kr.

Knöpfe.

Perlmutterknöpfe von 3 bis 6 kr.
Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 kr.
Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 6 bis 10 kr.
Stahlknöpfe 3 kr.

Seife.

Mandelseife in Silberpapier, p. Dtzd. 30 kr.
Transparentseife per Dutzend 1 fl.

Kautschukkämme.

Runde für Kinder, per Stück 4 und 6 kr.
Frisirkämme, per Stück 6 kr.

Metallwaaren.

Fingerhüte, per Stück 1 kr.
Haken und Schlingen, 16 Dutzend 3 kr.

Diverse.

Zeichengarn, per Dutzend 2 kr.
Kleiderhaken, per Dutzend 3 kr.
Soutaches, per Dutzend 36 kr.
Einnähkordel 8 kr.

Ferner empfehle ich langöhrige Nähnadeln, 25 Stück zu 4 kr., 25 Stück goldöhrige Nähnadeln zu 4 kr.; sodann empfehle ich noch 100 Dutzend **Toiletteseife,** welche ich per Stück zu 6 kr. verkaufe.

Auch empfehle ich eine Parthie **Sammtbänder** in allen Farben zu sehr billigen Preisen.

Wegweiser um nicht irre zu gehen:

Diesmal nicht mehr Centralreihe, sondern Marstallseite, Eingang der Adlerstraße, die zweite Bude links.

Das größte

Kurz-, Wollen-, Baumwollen- und Nadelwaaren-Lager

J. Wolf aus Gernsheim.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

bewilligen wir von **heute an 10 %** Rabatt und empfehlen unser **reich assortirtes Waarenlager** in **Damen-** wie in **Herren-Artikeln, Shirting, Leinwand, Drillch, Barchent, Wolldecken** 2c. auf's Beste. 3.2.

L. S. Léon Söhne.

Zurückgesetzt.

Nachstehende Artikel habe ich zum **Ausverkaufe** bestimmt und zurückgesetzt:

Anschließende wollene Paletots à 2 bis 4 fl.
Weite wollene Paletots à 2 bis 4 fl.
Rad in Wolle und Halbwolle 2 bis 4 fl.
Eine Parthie Barège, **das Kleid** 1 fl. 30 kr.
Eine Parthie deßgleichen, **das Kleid** 2 fl. 15 kr.
Eine Parthie Sommerstoffe, meist einfarbige, **das Kleid** à 3 fl., 3 fl. 30 kr., 4 fl., 4 fl. 30 kr. bis 5 fl.
Eine Parthie Sommer-Châles von 2 fl. an.

A. J. Dreyfuss,
175 Langestraße.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 16 vom 4. Juni 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 12 Mai d. J. den Gerichtsnotar Franz Anton Kuhn in Gerlachsheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; die Bezirksingenieurpraktikanten Guido Kern aus Achern und Rudolph Lorenz aus Heidelberg zu Ingenieuren zu ernennen; den Revisor Adolph Frei bei dem Bezirksamte Freiburg wegen leidender Gesundheit unter Vorbehalt seiner Wiederverwendung aus dem Staatsdienste zu entlassen; unter dem 21. Mai d. J. die bei dem Amtsgerichte Karlsruhe erledigte Richterstelle dem Kreisgerichtsrath Maximilian Eisen in Offenburg, unter Ernennung desselben zum Oberamtsrichter, zu verleihen; unter dem 26. Mai d. J. das evangelische Diakonat Müllheim und die damit verbundene Lehr- und Vorstandsstelle an der höheren Bürgerschule daselbst dem Pfarrverweser Albert Schwarz in Flehingen zu verleihen; den Amtsrevidenten Ludwig Guth in Bühl zum Revisor bei dem Bezirksamte Bühl zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 5. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Kirchengemeinde Neckargemünd aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern um die dortige zweite Stadtpfarrei gewählten und präsentirten Pfarrverweser Valentin Schuhmann in Lichtenau zum zweiten Stadtpfarrer in Neckargemünd zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderung des Karl Friedrich Schmidt in Hügelsheim betreffend.

Der Strich des Actuars M. Haas in Boxberg aus der Liste der Actuare betreffend.

Die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend.

Den Transport der Gefangenen auf der Eisenbahn im Sommerdienst 1869 betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Errichtung einer Telegraphenstation in Munzingen betreffend.

Die Errichtung einer Postexpedition in Schluchsee betreffend.

Die Verzinsung für die 94. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Die Apothekerlicenz des August Jäger von Freiburg betreffend.

Diensterledigung.

Die Stelle des Gerichtsnotars in Gerlachsheim.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 16. Dezember 1868: Friedrich Kiefer, Gerichtsnotar in Ladenburg; am 11. April 1869: Joseph Henzler, pensionirter Amtschirurg in Tauberbischofsheim; am 13. April: Karl von Vincenti, Kammerherr und Oberamtsrichter in Karlsruhe; am 13. April: Johann Friedrich Wehrer, Domänenrevisor in Karlsruhe; am 14. April: Friedrich Hansult, pensionirter Garnisonsoberlehrer in Karlsruhe; am 17. April: Melchior Anton Hönninger, katholischer Pfarrer von Unterwittighausen; am 21. April: Wilhelm August Seeger, pensionirter Registrator in Karlsruhe; am 21. April: Joseph Zöller, pensionirter Oberst in Heidelberg; am 5. Mai: Georg Christian Sold, pensionirter Oberzollinspektor in Lahr; am 8 Mai: Wilhelm Jungbanns, pensionirter Amtsrichter in Kenzingen; am 14. Mai: Franz Rigobert, Obereinnehmer in Achern; am 16. Mai: Karl Freyheit, Zeughausinspektor in Karlsruhe.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 10. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.